

Der Ski Club Oberndorf blickt auf ein arbeitsintensives Jahr zurück

Ehrung für jahrelangen Einsatz



Matthäus Thaler, Hansjörg Landmann, Simon Lindner, Peter Lindner, Cilli Foidl, Obmann Johann Widmoser, Oswald Hopfensperger, Sebastian Schroll und Bürgermeister Johann Schweigkofler (von links).

Foto: SCO

Großer Andrang herrschte bei der Jahreshauptversammlung des Ski Clubs Oberndorf Mitte November beim Kramerwirt.

Oberndorf | Der Winter 2015/2016 war ein intensives Jahr für Obmann Hans Widmoser und seine Kollegen. Neben einem Schülerbezirkscup und dem Schülerskirennen wurden auch

zwei Firmenrennen und die Landesmeisterschaften der Feuerwehren bzw. der Landjugend erfolgreich ausgetragen.

Seit über 50 Jahren wird der legendäre Vergleichskampf zwischen den Skiclubs Haslach an der Mühl, Hochfilzen (früher Reith bei Kitzbühel) und Oberndorf abgehalten. Der Wanderpokal befindet sich seit dem letzten Rennen

in den Händen der Hochfilzener. Der Höhepunkt schlechthin, war die Clubmeisterschaft am Ende der Saison.

Abseits der Piste übernahm der Club nach längerer Zeit wieder einen Standplatz beim Oberndorfer Fest der Vereine. Beim Spartan Race im September stellte der SCO als Verein die meisten freiwilligen Helfer.

Im Laufe des Abends wurden einige Mitglieder, die sich bereits jahrelang für den Skiclub einsetzten, geehrt: Cilli Foidl wurde das Ehrenzeichen in Bronze, Simon Lindner, Peter Lindner, Oswald Hopfensperger und Sebastian Schroll in Silber überreicht. Der ehemalige Obmann Hansjörg Landmann und die Stimme des SCO, Reinhard Jöchel, erhielten verdienstweise das goldene Ehrenzeichen.

Lob und Dank kassierte der SCO für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit und den Einsatz bei Veranstaltungen vom Bürgermeister Hans Schweigkofler, Sportreferent Markus Bachler und dem Bezirksreferent Ulli Aufschnaiter.